

# Nahostforum Lüneburg

Prof. Dr. Rolf Verleger stellt sein neues Buch vor:

## Hundert Jahre Heimatland? Judentum und Israel zwischen Nächstenliebe und Nationalismus



Donnerstag, 01. März 2018, 19 Uhr  
Glockenhaus Lüneburg

### Geschichte und Aktualität des Nahost-Konflikts

Verzweifelt über israelische Menschenrechtsverletzungen, verblüfft über das Vogel-Strauß-Verhalten deutscher Politiker und aufgrund der jüdischen Tradition seiner Familie sucht der Autor die Ursachen der heutigen Situation und spürt verlorengegangenen Alternativennach: Im Judentum des Zarenreichs, wo Religiosität, Sozialismus und Nationalismus Wurzeln schlugen, im Zusammenreffen dieser Strömungen mit dem britischen Empire, der Furcht Europas vor dem „jüdischen Bolschewismus“ und den Nazi-Verbrechen. Um seinen heutigen nationalreligiösen Fanatismus zu überwinden, braucht das Judentum ein erneuertes Leitbild von Befreiung, Erlösung und Nächstenliebe. **„Man kann sein Buch als einen Denkanstoß verstehen, als ein Plädoyer für das Umdenken.“** (Deutschlandfunk Andruck)“

Der Autor ist Psychologe und Sohn zweier Überlebender des Holocaust. Von 2005 bis 2009 war er Mitglied im Zentralrat der Juden in Deutschland und setzt sich seitdem für Gerechtigkeit für Palästina ein.

**Eintritt € 5,-**

Es lädt ein: Das Nahostforum Lüneburg, Lerke Scholing (f.d.R.i.s.d.P)